

Malerei in Dresden

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Franziska Klotz (Jahrgang 1979) ist Malerin. Genau wie ihr Vater, der 2004 verstorbene Siegfried Klotz (dem die Städtischen Sammlungen Freital derzeit eine Ausstellung zum fünften Todestag widmen). Ein Vergleich beider Werke liegt nahe und muss nicht gescheut werden, denn ein sicheres Gefühl für Farbe und Komposition ist der Tochter ebenso gegeben wie dem Vater. Allerdings hat sich Franziska Klotz ganz und gar von einer erdigen gedeckten Farbpalette gelöst und experimentiert frisch und ungezwungen mit leuchtendem Grün, Rosa oder Blauviolett, die sich bei ihr pastos oder wie leichter Sprühnebel über die Leinwand breiten dürfen.

Franziska Klotz: Malerei,
bis 4. April, Galerie Sybille Nütt,
DD; www.galerie-sybille-nuett.de



Franziska Klotz: Zweiplusschwein, Mischtechnik

Sächsische Zeitung - Plusz, 12.03.2009